

Four Year Undergraduate Programme (NEP 2020)
Semester-III, 2025 Examination
German (Major)
MJGR05: Advanced Study of Language 1: Advanced Grammar 1

Time: 3 hours

Full Marks: 80

Questions are of value as indicated in the margin

Teil I: Leseverständnis

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die folgenden Fragen!

(8×2=16)

1. Nach Berechnungen von Umweltschutz-Experten gibt es in der Bundesrepublik jährlich rund 350 Millionen Kubikmeter Müll. Davon sind allein 18 Millionen Kubikmeter Autowracks und eine Million Kubikmeter Autoreifen. Die Behörden vertreten die Auffassung, daß sich die Bevölkerung umweltfreundlicher verhalten sollte. Das gilt vor allem für die Verpackung der Waren in den Geschäften und Kaufhäusern. Statt des Plastikbeutels sollte man wieder die Einkaufstasche nehmen, und statt der Einwegflasche, die weggeworfen wird, sollte man Glasflaschen verlangen, die das Geschäft zurücknimmt.

2. In Holland wurde ein Gesetz verabschiedet, das den Mißbrauch der Nordsee als „europäische Abfallgrube“ bestraft. Die Ozeane produzieren etwa zwei Drittel unseres Sauerstoffbedarfs. Durch die zunehmende Verschmutzung der Weltmeere ist diese Eigenschaft gefährdet. Man schätzt, daß die Ozeane allein in den letzten zwanzig Jahren fast die Hälfte ihres Lebens verloren haben. Die Nordsee ist besonders gefährdet, weil sie von Industrieländern umgeben ist, die sie leider auch zur Beseitigung ihrer Abfälle benutzen.

3. Untersuchungen haben bewiesen, daß die Schäden an der Fassade des Kölner Doms durch die Verschmutzung der Luft verursacht werden. Dieses Ergebnis wird durch eine interessante Tatsache bestätigt: das Schloß Neuschwanstein in Bayern ist noch völlig unversehrt. Das Material seiner Fassaden stammt aber aus derselben Zeit und aus demselben Steinbruch wie das des Kölner Doms.

4. Ein Kraftfahrer, der innerhalb des Stadtgebietes an einem beschränkten Bahnübergang warten muß, sollte grundsätzlich den Motor seines Wagens abstellen. Das forderten Politiker im Rathaus der Stadt München in einem Antrag zum Thema „Umweltschutz“. In Zukunft sollen Hinweisschilder, die Kraftfahrer darauf aufmerksam machen, daß sie zur Reinhaltung der Luft beitragen können. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, daß unnötiges Laufenlassen des Motors mit Bußgeldern geahndet wird.

1. Was fordern die bundesdeutschen Behörden von der Bevölkerung in Bezug auf die wachsende Umweltverschmutzung? (2)
2. Was macht man normalerweise mit einer Einwegflasche? (2)
3. Was soll das neue Gesetz in Holland verhindern? (2)
4. Wie wird die Nordsee von den europäischen Industrieländern benutzt? (2)
5. Was beschädigt die Fassade des Kölner Doms? (2)

6. Wie ist der Zustand des Schlosses Neuschwanstein im Vergleich zu dem Kölner Dom? (2)
7. Was sollen Auto-, Bus- und LKW-Fahrer in München tun, während sie an beschränkten Bahnübergängen warten müssen? (2)
8. Mit welcher Maßnahme soll das unnötige Laufenlassen des Wagenmotors verhindert werden? (2)

Teil II: Grammatik (16)

9. Ergänzen Sie bitte die Artikel und die Adjektivendungen! (0,5x8= 4)
In Zeiten des Wohlstandes sind Kunst und Antiquitäten d__ groß__ Geschäft. Die Preise für Gemälde, Möbel, ander__ Kunstgegenstände, Handschriften und Bücher erreichen schwindelerregend__ Höhen. Als vor einig__ Jahren eine Galerie in Baden-Württemberg einen Rembrandt für über drei Millionen Mark kaufte, gab es in d__ ganz__ Bundesrepublik heftig__ Diskussionen über das Für und Wider dieses Ankaufs.
10. Bilden Sie Sätze mit „um ... zu“! (1x4 = 4)
 - a. Wenn man ein gutes Schwarzbrot backen will, muss man viel Geduld haben.
 - b. Martin wollte am Wochenende zu seiner Großmutter fahren. Er musste auch noch für Freitag und Montag Urlaub nehmen.
 - c. Die Frauenorganisationen gingen auf die Straße, weil sie gegen Diskriminierung protestieren wollten.
 - d. Hans hat heute Petra angerufen. Er wollte sie zu seiner Geburtstagsparty einladen.
11. Bilden Passiv- bzw. Aktivsätze („werden + PP“)! (1x4 = 4)
 - a. In Zukunft sollen die wirtschaftlichen Interessen der Österreicher stärker berücksichtigt werden. (Wer ist hier der Täter? Kann man ohne Täter einen Aktivsatz bauen?)
 - b. Die Gemeinden müssen den Krankenhausbau auf die wachsende Bevölkerung einstellen.
 - c. Dieser Wagen wurde 1964 von der Firma Volkswagen AG gebaut.
 - d. Die Studierenden haben bis Mitternacht den Studienabschluss gefeiert.

Teil III: Aufsatz / Brief / Gespräch (16)

12. Ein Reporter fragt Sie: „Würden Sie drei Millionen Euro für ein Rembrandt-Gemälde ausgeben, wenn Sie soviel Geld hätten?“. Schreiben Sie Ihre Antwort in ca. 10 Sätzen. Schreiben Sie: (a) Wenn ja, warum! Beschreiben Sie, was Sie mit dem teuren Gemälde tun würden. Oder: (b) Wenn nein, warum nicht! Schreiben Sie, wofür Sie Ihr Geld lieber ausgeben würden anstatt für ein teures und berühmtes Gemälde. Benutzen Sie Konjunktiv-II!
- ODER
13. Sie bewerben sich um einen Job als Koch/Köchin bei einem Hotel. Die Hotelchefin fragt Sie im Interview: „Welche indischen Gerichte würden Sie unseren europäischen

Gästen servieren?“ Schreiben Sie Ihre Antwort in ca. 10 Sätzen. Benutzen Sie den Konjunktiv-II für diese Aufgabe!

ODER

14. Sie bewerben sich um ein Stipendium für einen Studienaufenthalt in Deutschland. Schreiben Sie ein Motivationsschreiben (ca. 10 Sätze), in dem Sie erklären, wie Sie in Deutschland Ihre Zeit als Student/in verbringen würden. Benutzen Sie den Konjunktiv-II!

Teil IV: Literatur (16)

Beantworten Sie bitte *vier* der folgenden Fragen! (4x4= 16)

15. In Goethes Gedicht „Wandlers Nachtlid“ finden Sie die Wörter „In allen Wipfeln spürest du kaum einen Hauch“. Was bedeuten diese Wörter?

ODER

16. In dem Gedicht „Wandlers Nachtlid“ schreibt der Dichter, dass die kleinen Vögel im Wald schweigen. Welche Bedeutung steckt Ihrer Meinung nach in diesem Schweigen der Vögel?

17. Die Erzählerin konnte den kleinen Gedenkstein für die jüdische Frau nicht mehr finden. Trotzdem konnte sie dieses verlorene Denkmal nicht vergessen. Welche Absicht hatte die Erzählerin, indem sie über das verlorene Denkmal nachdachte?

ODER

18. An wen sollte der kleine Gedenkstein erinnern? Was passierte dieser Person? Wann geschah es und wo?

19. Worüber stritten sich Annas Eltern? Was wollte Annas Mutter von ihrem Mann? Was wollte Hannes lieber tun?

ODER

20. Woran dachte wohl Annas Mutter, als sie sich und die Leser*innen fragte: „Aber ist das genug für Anna?“ Schreiben Sie Ihre Interpretation.

21. Die Schriftstellerinnen Anna Seghers und Irina Korschunow benutzen in ihren Erzählungen Symbole, die den Frieden bedeuten. Erklären Sie, welche Gegenstände oder Szenen Ihrer Meinung nach auf den Frieden deuten.

ODER

22. In den beiden Erzählungen („Zwei Denkmäler“ und „Frieden für Anna“) gibt es jeweils die Figur eines Kindes. Beschreiben und vergleichen Sie, wie diese Kinder in den Erzählungen dargestellt werden.

Teil V: Landeskunde (4x4= 16)

Beantworten Sie bitte *vier* der folgenden Fragen!

23. „Als Adam grub und Eva spann, wo war denn da der Edelmann?“ Warum sangen die Bauern diese Wörter?

24. Wie hat Martin Luther die Grundlage der modernen deutschen Sprache geschaffen?

25. Warum wurde der Dreißigjährige Krieg ein Glaubenskrieg genannt? Worum ging es eigentlich in diesem Krieg?
 26. Wer sagte, „Der Staat bin ich“? Wie bezeichnet man einen König dieses Typs? Wie war seine Methode der Regierung?
 27. Was waren die sogenannten „preußischen Tugenden“? Mit welchem König verbindet man besonders diese „Tugenden“?
 28. Was bedeutet der „Ausgang des Menschen“ laut Immanuel Kant? Was sollen die Menschen mit diesem „Ausgang“ unternehmen und erreichen?
 29. Wie ist der Naturzustand des Menschen laut dem englischen Philosophen John Locke?
-

FYUP in German: Semester III, 2025
MJGR06: Oral Expression 3 (Oral Expression and Communication 3)
Viva Voce Examination

Total Marks: 80

Time: 5-10 minutes per candidate

Teil I: (20)

1. Wählen Sie einen Zettel aus und sprechen Sie über das gegebene Thema: a. mein Lieblingsrezept, b. ein Gedicht / eine Erzählung / ein Film, das/die/der mich beeindruckt hat, c. Ein Ereignis, das ich nicht vergessen kann

Teil II: (40)

Prüfungsmethode: Wählen Sie zwei Themen aus und sprechen Sie darüber!

2. Was ist der Holocaust? Warum gab es den Holocaust?
3. Was waren die Montagsdemonstrationen? Zu was haben die Montagsdemonstrationen geführt?
4. Was war die Weimarer Republik? Welche Probleme gab es in der Weimarer Republik? Warum ist die Weimarer Republik gescheitert?
5. Was war der Zweite Weltkrieg? Warum gab es den Zweiten Weltkrieg?

Teil III: Landeskunde (A) (20)

Nehmen Sie einen Zettel und sprechen Sie über das Thema.

6. 95 Thesen
 7. Die Erfindung und Bedeutung des Buchdrucks
 8. Der „Augsburger Religionsfrieden“ von 1555
 9. „Cogito, ergo sum“ und „Sapere aude!“
-